

## Stadtteilprofil: Bahnhofsviertel

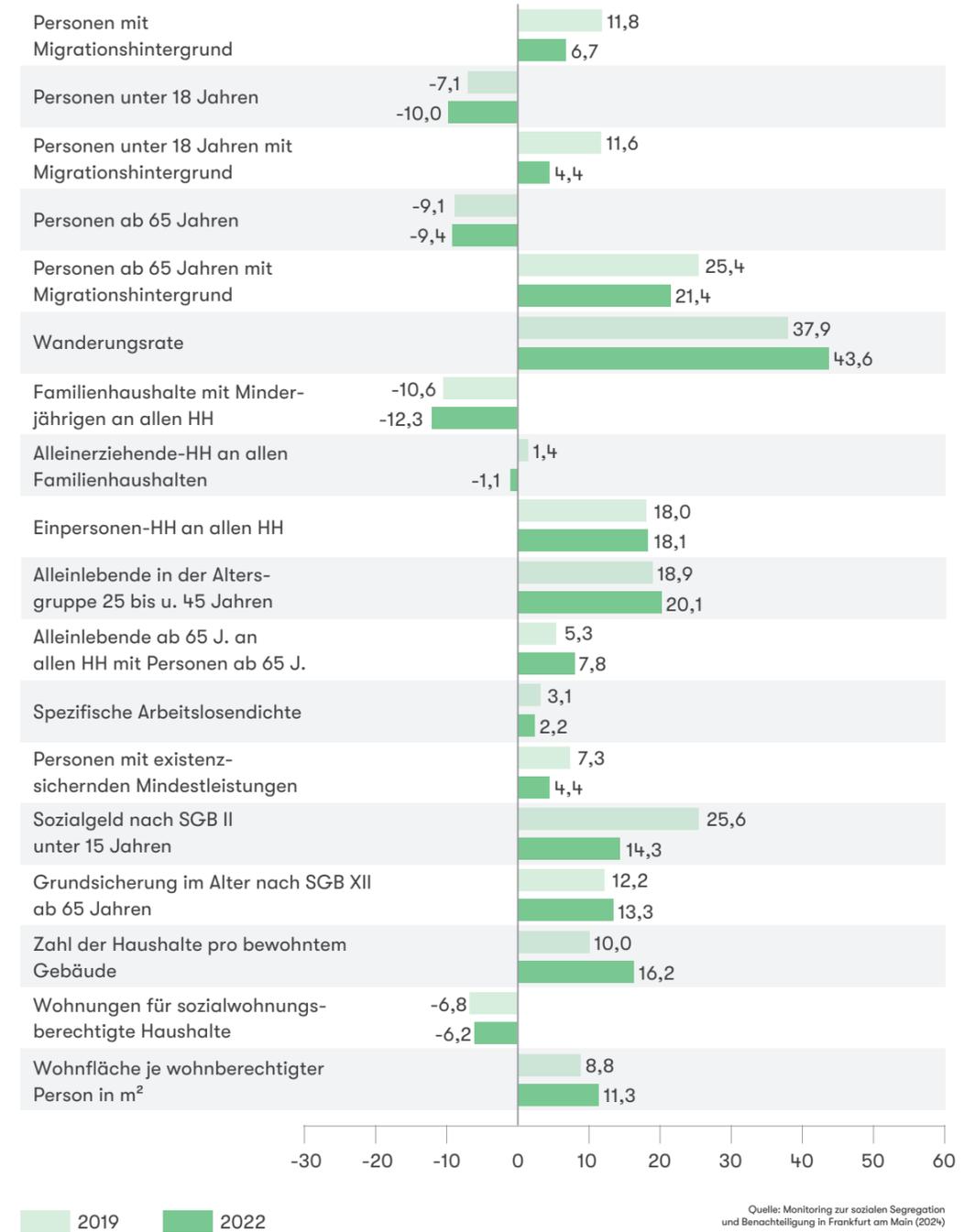
Wer den Vorplatz des monumentalen Bahnhofsgebäudes überquert, kommt direkt in diesen quirligen, multikulturellen Stadtteil. Rund um die Uhr ist in diesem Viertel Betrieb: Unzählige Restaurants, Cafés, Geschäfte, Bars und Etablissements bieten die umfangreichste Angebotspalette der ganzen Stadt.

Das Bahnhofsviertel hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Ausgeh- und Wohnquartier entwickelt. Diese Attraktivität führt gleichzeitig zu vielfältigen Belastungen im öffentlichen Raum, wie z.B. hohes Verkehrsaufkommen, Begleiterscheinungen von Gastronomie, Trinkhallen, Partyleben, Prostitution, Drogenkonsum, Obdachlosigkeit und Verschmutzung.

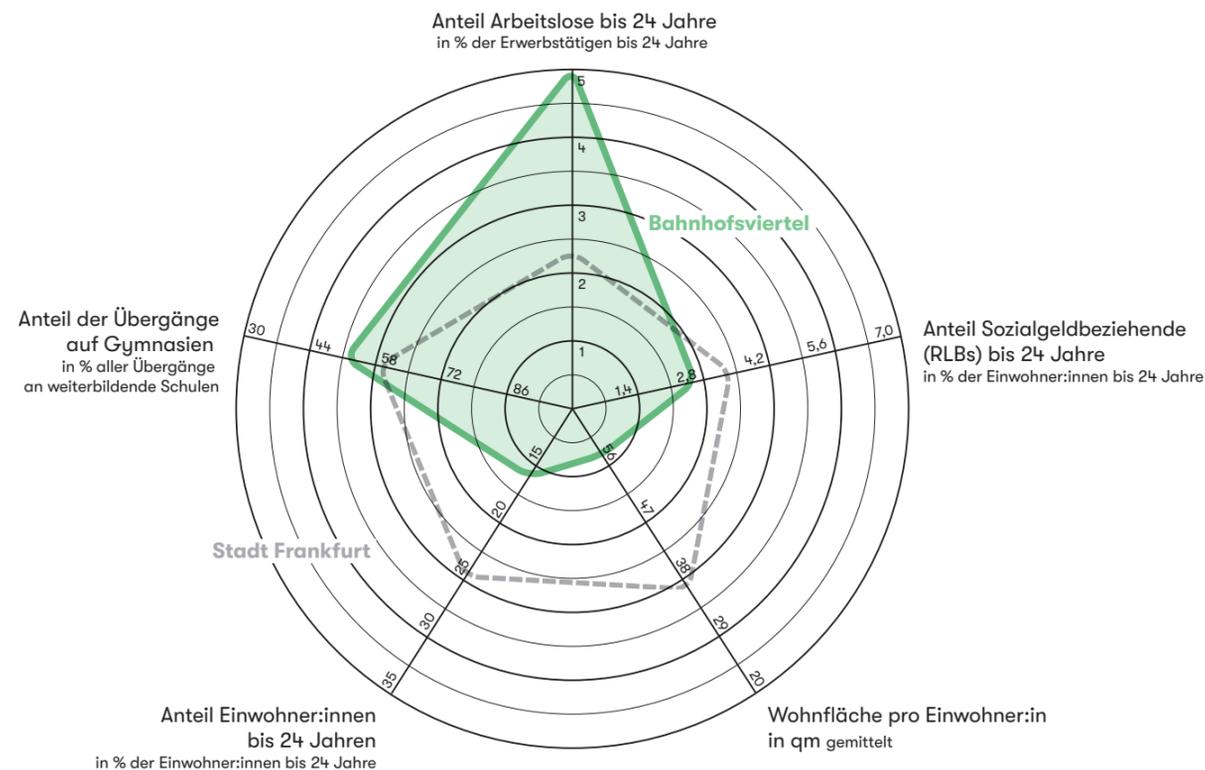
Für die dort lebenden und arbeitenden Menschen stellen diese Problemlagen eine tägliche Herausforderung dar. Gleichzeitig kommt dem Stadtteil aufgrund seiner Lage als Eingangstor zur Stadt



### Abweichungen zur Gesamtstadt 2019 und 2022 in %-Punkten



### Zentrale Kennzahlen Index "Kinder- & Jugendarmut" (2021/22)



(Tourismus, Innenstadt) eine besondere Bedeutung zu. Um diesem Spannungsfeld Rechnung zu tragen, unternimmt die Stadt Frankfurt am Main seit Jahrzehnten vielfältige Anstrengungen. Städtische Ämter, eine Vielzahl sozialer Träger sowie die Landespolizei arbeiten hier zusammen.

- <https://frankfurt.de/frankfurt-entdecken-und-erleben/stadtportrait/stadteile/bahnhofsviertel>